

Pressemitteilung

100. Geburtstag: Briefmarke erinnert an SPD-Politiker Hans-Jürgen Wischnewski

- **Am 24. Juli wäre der frühere Bundesminister, Sonderbeauftragter der Regierung und Philatelist 100 Jahre alt geworden**
- **Marke in Postfilialen erhältlich**

Bonn, 22. Juli 2022: Am 24. Juli wäre der SPD-Politiker Hans-Jürgen Wischnewski 100 Jahre alt geworden. Diesen besonderen Anlass würdigt auch eine Briefmarke mit einem Foto des früheren Ministers, Sonderbeauftragten und langjährigen Bundestagsabgeordneten, aufgenommen am 17. Mai 1984 auf dem SPD-Bundesparteitag in Essen. Die Briefmarke ist mit einer Auflage von 3,3 Millionen Stück erschienen und hat den Wert 100 Cent, mit dem z.B. ein Kompaktbrief (bis 50 g) in Deutschland frankiert werden kann. Die Marke ist seit dem 7. Juli in Postfilialen, im Online-Shop oder telefonisch beim Bestellservice der Deutschen Post erhältlich (Tel.: 0961 – 3818 – 3818). In den Philatelieshops, im Online-Shop oder beim Bestellservice können zudem Produkte rund um die Briefmarke erworben werden. Herausgeber der Marke ist das Bundesministerium der Finanzen.

Hans-Jürgen Wischnewski kam am 24. Juli 1922 im ostpreußischen Allenstein (heute Olsztyn in Polen) zur Welt. Seit 1946 war er Mitglied der SPD und gehörte von 1957 bis 1990 dem Deutschen Bundestag an. Seit 1965 wurde er im Wahlkreis Köln I stets direkt zum Abgeordneten gewählt. Als Bundesgeschäftsführer der SPD leitete er den für die Sozialdemokraten und Kanzlerkandidat Willy Brandt erfolgreichen Bundestagswahlkampf 1969. Später blieb er vor allem als Staatsminister im Bundeskanzleramt unter Bundeskanzler Helmut Schmidt in Erinnerung: In zahlreichen Aufgaben, ob in der Deutschlandpolitik oder in tariflichen Auseinandersetzungen, glänzte er durch sein diplomatisches Geschick. Im September/Oktober 1977 gewann Wischnewski große Popularität und über Parteigrenzen hinweg hohe Anerkennung, als die terroristischen Anschläge der RAF Westdeutschland erschütterten. Als Sonderbeauftragter der Bundesregierung reiste er durch jene Länder, die in die Entführungen von Arbeitgeberpräsident Hanns Martin Schleyer und des Lufthansa-Passagierflugzeugs Landshut hineingezogen wurden. Seine Verhandlungen vor Ort im afrikanischen Mogadischu leisteten einen entscheidenden Beitrag zu der erfolgreichen Befreiung der Geiseln durch den Einsatz der Antiterror-Spezialeinheit GSG 9, was den zentralen Wendepunkt im „Deutschen Herbst“ markierte.

Neben weiteren Parteiämtern – er wurde stellvertretender Parteivorsitzender, später Schatzmeister der SPD – wandte sich Wischnewski in den 1980er-Jahren verstärkt Fragen der Außen- und Entwicklungspolitik zu. Seine Partei, die Bundesregierung und andere Organisationen setzten in politisch heiklen und militärisch aufgeladenen Konflikten auf „Ben Wisch“, den allseits respektierten

Pressemitteilung

und geschätzten Vermittler, Krisenmanager und „Troubleshooter“ – ein Verfechter von Demokratie und multilateraler Zusammenarbeit, der hinter den Kulissen vieles bewirkte.

Hans-Jürgen Wischnewski war zeit seines Lebens passionierter Sammler von Briefmarken und publizierte sogar auf philatelistischem Gebiet. Er starb am 24. Februar 2005 in seiner Wahlheimat Köln.

Hinweise an die Redaktionen: Die Briefmarke kann in hochauflösender Form auf der Website des Bundesfinanzministeriums heruntergeladen werden:

https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Bilderstreifen/Sondermarken/Programm_2022/Briefmarken_Programm_2022/2022_wischnewski.jpg?blob=poster&v=2

Hinweise zum Urheberrecht:

<https://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Meta/Benutzerhinweise/benutzerhinweise.html>

Bestellung im Deutsche Post Online-Shop:

<https://shop.deutschepost.de/briefversand/briefmarken>

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter dpdhl.de/pressemitteilungen

Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group
Media Relations
Alexander Edenhofer
Tel.: +49 228 182-9944
E-Mail: pressestelle@dpdhl.com

Im Internet: dpdhl.de/presse

Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL

Post & Paket Deutschland ist ein Unternehmensbereich der Deutsche Post DHL Group mit rund 200.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Kerngeschäft ist das nationale Brief- und Paketgeschäft – also das Transportieren, Sortieren und Zustellen von Briefen und Paketen. Der Unternehmensbereich ist in seiner Branche Vorreiter im Bereich der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit und in Deutschland mit zwei Marken vertreten:

Pressemitteilung

Deutsche Post ist der größte Postdienstleister Europas und Marktführer im deutschen Briefmarkt. Unter diesem Geschäftsfeld werden im Wesentlichen die Produktsegmente Brief Kommunikation, Dialog Marketing und Presseservices gebündelt. Das Produkt- und Serviceangebot von Deutsche Post umfasst die Bearbeitung und Zustellung physischer Dokumente sowie ein breites digitales Portfolio in ihren Produktsegmenten.

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Im Geschäftsfeld der Paketlogistik ist DHL Paket Marktführer in Deutschland. Der Unternehmensbereich ist Dienstleister erster Wahl für Versender- und Empfängerkunden im Online-Handel. Vielfältige Möglichkeiten von flexiblen Services erleichtern Kunden den Paketempfang und -versand. DHL Paket betreibt außerdem das größte Paketautomaten-Netz (Packstation) in Deutschland.

Post & Paket Deutschland ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2021 einen Umsatz von mehr als 81 Milliarden Euro. Mit Investitionen in grüne Technologien sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt Deutsche Post DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.